



info@schule-pfreimd.de

www.schule-pfreimd.de

☎ 09606 232 Fax 09606 1226

Elterninformationsblatt

Oktober 2013

**LANDGRAF-ULRICH-GRUNDSCHULE
LANDGRAF-ULRICH-MITTELSCHULE**

Liebe Eltern unserer Schülerinnen und Schüler,

das neue Schuljahr ist nach wenigen Tagen gut in Schwung gekommen und läuft schon recht problemlos (wenngleich derzeit das herbstliche Wetter Krankheiten bedingt).

Die neuen M-7-Schüler fühlen sich an der neuen Schule sehr wohl und starten einen vierjährigen Weg bis zur Mittleren Reife.

Unsere Landgraf-Ulrich-Schulen sind heuer mit Stunden etwas besser als in den Vorjahren bedient; die eine oder andere Arbeitsgemeinschaft (z. B. Flöte) kann jetzt stattfinden.

Wieder gab es einen starken Umbruch im personellen Bereich mit einer Reihe neuer Lehrkräfte, die sich schnell integriert haben.

Sie stehen wie die bewährten Lehrkräfte für Sie und Ihre Kinder bereit und bieten wie immer eine vertrauensvolle Zusammenarbeit an.

Wie sagt der Oberpfälzer so schön: „Mit dem Reden macht man's aus!“ In diesem Sinne!

Ewald Eicher

Schule aktuell

Zu Beginn des Schuljahres besuchen 321 Kinder unsere Schule in 15 Klassen (8 in der GS und 7 in der Mittelschule – 3 davon sind M-Klassen).

Hinzu kommen noch die beiden jahrgangskombinierten Klassen der Grundschule Trausnitz mit insgesamt 26 Kindern.

Unterrichtet werden die Schülerinnen und Schüler von insgesamt 32 Lehrkräften.

Vertrauenslehrerin ist Frau Melanie Meier-Schott.

Mitglieder im Schulforum sind Herr Gerber und Herr Kunz.

Schülersprecher

Adrian Sayegh 9a

Lukas Zeitler M9

Anna Schaubeck 9a

Unsere Neuen im Kollegium



(von links) Cornelia Kayl, Elisabeth Jäger, Carola Ackermann, Franziska Bäuml, Carolin Renner, Melanie Meier-Schott, Christine Artmann, Carina Euteneuer zusammen mit Rektor Ewald Eicher

Ferien

Herbstferien

26.10.13 – 03.11.13

Buß- und Betttag Mi 20.11.

Weihnachtsferien

21.12.12 – 06.01.14

Faschingsferien

01.03.14 – 09.03.14

Osterferien

12.04.14 – 27.04.14

Pfingstferien

07.06.14 – 22.06.14

Sommerferien

30.07.14 – 15.09.14

Sprechstunden der Lehrkräfte

KI	Name	Tag	Uhrzeit
1a	Schenke Jutta	Di	09.50 – 10.35
1b	Werner Brigitte	Do	11.30 – 12.15
2a	Pfeiffer Edith	Fr	08.45 – 09:30
2b	Renner Carolin	Di	12.15 – 13.00
3a	Euteneuer Carina	Mi	10.35 – 11.20
3b	Kayl Cornelia	Mo	10.35 – 11.20
4a	Maier Elisabeth	Di	11.30 – 12.15
4c	Maier Yvonne	Fr	11.30 – 12.15
5a	Kunz Johann	Di	08.45 – 09:30
6a	Gerber Klaus	Mi	10.35 – 11.20
M7a	Schmid Silke	Fr	09.50 – 10.35
M7b	Plail Franziska	Mo	09.50 – 10.35
8a	Meier-Schott Melanie	Mo	12.15 – 13.00
9a	Wilhelm Christa	Di	10.35 – 11.20
M9a	Ibler Angelika	Di	08.45 – 09.30
	Ackermann Carola	Fr.	12.15 – 13.00

Sprechstunden des Rektors und der Fachlehrer nach telefonischer Vereinbarung

Grundschule Trausnitz

1./2.	Artmann Christine	Fr	10.15 – 11.00
3./4.	Bösl Friederike	Mi	11.50 – 12.35

Elternbeirat Grundschule Trausnitz

Duschner Ingrid	1. Vorsitzende	☎ 8250
Jäckel Diana	2. Vorsitzende	☎ 914604
Schmid Bianca	Kassiererin	☎ 8376
Anzer Monika	Schriftführerin	☎ 09604/9328052
Ersatzleute:	Haberl Sabine	
	Steindl Sandra	
	Kurz Martina	



SCHULBERATUNG

- bei Fragen zur Schullaufbahn
 - bei Fragen der beruflichen Orientierung
 - bei Lern – u. Leistungsschwierigkeiten
 - bei Verhaltensproblemen
 - bei schulischen Krisensituationen
 - bei besonderen Begabungen
 - zur Unterstützung von Schulentwicklung
- www.schulberatung.bayern.de

Beratungslehrer
Michael Koppmann

Beratung: Di 8 – 12.15 Uhr
☎ 09606/232 Di 8 – 8.45 Uhr

beratung.koppmann@t-online.de

Beratungslehrerin
Christa Wilhelm

Beratung: Di 8 – 9.30 Uhr

☎ 09606/232 Di 9.50 – 11.20

guentherchrista@t-online.de

Schulpsychologin Susanne Högerl-Woog ☎ 09671/300164
Di u. Do 8.15 – 9.00 Uhr susanne.hoegerl@gmx.de

Klassenelternsprecher Grundschule

Franz Nicole (1a)

☎ 915885

Giesche Karin (1b)

☎ 914660

Fischer Petra (2a)

☎ 914700

Gawlik Diana (3a)

☎ 914531

Bock Mona (3b)

☎ 292944

Schmidt Stephanie (4a)

☎ 923631

Bethke Sabine (4b)

☎ 212

Elternbeirat

1. Vorsitzende

Bock Mona

Stellvertreterin

Fischer Petra

Klassenelternsprecher Mittelschule

Schlosser Andrea (5a)

☎ 914344

Heining Dieter (6a)

☎ 923662

Igl Karin (7a)

☎ 6245352

Übelacker Andrea (M7a)

☎ 914131

Raab Maria (M7b)

☎ 09675 9143610

Schaubeck Markus (9a)

☎ 914475

Schreiner-Sperl Eta (M9a)

☎ 923388

Elternbeirat

1. Vorsitzender

Schaubeck Markus

Stellvertreter

Heining Dieter

Staatliche Schulberatungsstelle
für die Oberpfalz

Weinweg 2 93049 Regensburg

☎ 0941-22036 Fax 0941-22037

www.schulberatung.bayern.de/

schulberatung/oberpfalz

E-Mail: buerou@sbhopf.de

Der Weg zur LRS-Bescheinigung

Es gibt Kinder (ca. 7 bis 10 %), die durch eine vorübergehende **Lese- und Rechtschreibschwäche (LRS)** am Lernen behindert sind. Diese Teilleistungsschwäche tritt überwiegend während der Grundschulzeit auf und verschwindet später sehr häufig. Die Bescheinigung stellt der **Schulpsychologe** aus.

Schwerwiegender ist eine vom **Facharzt** (für Kinder- und Jugendpsychiatrie) festgestellte **Störung des Lesens und Rechtschreibens (Legasthenie)** bei etwa 4% unserer Schüler.

Der **Weg zur LRS-Bescheinigung** (Lehrkraft – Eltern – Beratungslehrkraft – Schulpsychologe – Bescheinigung – Schule / Eltern) ist dank eines neuen **Übersichtsblattes** gut nachzuvollziehen (siehe Litfaßsäule bzw. Homepage unter *Download*). Unsere Beratungslehrkräfte helfen Ihnen gerne weiter!

Probearbeiten und Leistungsbewertung in der 4. Jahrgangsstufe

Richtzahlen für Leistungsnachweise

Unsere Schule orientiert sich weiterhin an den in der Volksschulordnung festgelegten Richtzahlen von Probearbeiten bis zum Übertrittszeugnis:

Mathematik:	5
HSU:	5
Deutsch:	12

Nach dem Zeitpunkt des Übertrittszeugnisses werden je nach Bedarf 1 bis 2 Arbeiten bis zum Jahreszeugnis pro Fachbereich durchgeführt.

Gewichtung der Probearbeiten

(laut Empfehlung des Deutschen Bildungsrates)

Reproduktion:	40% (z. B. Hefteinträge)
Reorganisation:	30%
Transferleistungen:	20%
Problemlösendes Denken:	10%

Ankündigung von Probearbeiten

Probearbeiten müssen in der 4. Jahrgangsstufe mindestens 1 Woche zuvor angekündigt werden; in den Jahrgangsstufen 2 bis 3 dürfen sie nicht angekündigt werden.

Stärkere Ausweisung von Lernphasen

Der Transparenz bei der Leistungsbewertung soll auch durch die Ausweisung von Zeiträumen, in denen keine bewerteten Probearbeiten stattfinden, Rechnung getragen werden.

Für unsere Schule gilt als „probenfreie“ Zeit:

- je 1 Woche vor und nach den Weihnachtsferien
- 1 Woche nach den „Faschingsferien“ und
- 1 Woche nach den Osterferien

→ ergibt zusammen 4 Wochen

Sekretariat – Öffnungszeiten

Montag	7.00 bis 13.00 Uhr
Dienstag	7.00 bis 12.30 Uhr
Mittwoch	7.00 bis 10.30 Uhr
Donnerstag	7.00 bis 10.30 Uhr
Freitag:	7.30 bis 11.30 Uhr

Krankheitsanzeige

Falls Ihr Kind verhindert am Unterricht oder an einer anderen Schulveranstaltung teilzunehmen, bitten wir Sie ganz dringlich, die Schule bis spätestens 7.45 Uhr zu verständigen. Dies kann schriftlich, telefonisch (☎ **09606 232**) oder per **Fax (09606 1226)** erfolgen. Bei Genesung ist eine schriftliche Mitteilung über die Gesamtdauer der Krankheit nachzureichen. Solche Vordrucke wurden bereits ausgeteilt und können auch über die Schulhomepage (Download) heruntergeladen werden: www.schule-pfreimd.de
Bei längerer Krankheitsdauer ist ein ärztliches Attest vorzulegen.

Mobiler Sonderpädagogischer Dienst (MSD)

In diesem Schuljahr ist es uns wiederum gelungen, einige Stunden des Mobilen Sonderpädagogischen Dienstes zu sichern.

Der Bedarf für diese wertvollen Stunden ist groß; andere Schulen kämpfen ebenfalls um „möglichst viel MSD“.

Der MSD bietet wertvolle Hilfe bei der Diagnose, Förderung und Beratung im Fall schulischer (Teil-) Leistungsstörungen an.

Der MSD ist ein Angebot und ein Teil des Unterrichts, der Schüler mit Förderbedarf unterstützt.

Diese Fördermaßnahme ist nicht vom Belieben der Eltern abhängig; vielmehr sind diese nach Art. 76 BayEUG verpflichtet dafür zu sorgen, dass Kinder an verbindlichen Unterrichtsmaßnahmen teilnehmen. Mit Studienrätin Sieglinde Winter (MSD) steht der Schule weiterhin eine bei Schülern, Eltern und Lehrkräften hoch geschätzte Expertin zur Verfügung.

Es geht ganz einfach darum, dass unsere Kinder an unserer Schule dem Unterricht gut folgen können.

Abholen und Verhalten an der Bushaltestelle

Wenn Sie Ihr Kind aus irgendeinem Grund von der Schule abholen müssen, warten Sie bitte **vor dem Haupteingang** oder in der Aula auf Ihr Kind. Gehen Sie **nicht zum Klassenzimmer** oder in den Grundschul- oder Mittelschulgang.

Unser Sicherheitskonzept passt sonst nicht und wir müssen den Haupteingang mit einer Schließ- und Überwachungsanlage ausrüsten.

Die Türen zu den Gängen müssen aus Sicherheitsgründen während der Unterrichtszeit verschlossen sein.

Frau **Schmittner** kümmert sich als von der Stadt **Beauftragte** bei der Abfahrt der Busse um den reibungslosen Betrieb an der Bushaltestelle. Sie ist von der Stadt und der Schulleitung weisungsbefugt, d. h. ihren **Anordnungen ist unbedingt Folge zu leisten**.

Kinder, die an der Bushaltestelle von Eltern nicht abgeholt werden, werden in die Aula zurück geführt und warten dort auf ihre Abholung.

Die verlässliche Grundschule

Unsere Schule möchte sich weiterhin als „die verlässliche Grundschule“ darstellen.

Demnach dürfen unsere Grundschüler die Aula bereits um 7.30 Uhr betreten.

Auch nach Unterrichtschluss besteht bis 13 Uhr die Möglichkeit des Verweilens in der Schule.

Schüler können dann im Mehrzweckraum oder in einem der kleinen Zimmer rund um die Aula bis zum Heimgehen oder bis zur Abfahrt der Busse unter Aufsicht schon mit ihren Hausaufgaben beginnen oder etwas lesen.

Kurz notiert

• Handyverbot

... ist keine Schikane unserer Schule, sondern geht auf einen Beschluss des Bayerischen Landtags zurück.

Das Einschalten nur mit Erlaubnis einer Lehrkraft gestattet! Bei Zuwiderhandlung werden die Geräte abgenommen und nur an Erziehungsberechtigte zurückgegeben.

• Rauchen und Kaugummikauen

... ist auf dem gesamten Schulgelände (einschließlich Skateranlage) untersagt.

• Alkohol

Viele Schüler nutzen die Mittagspause zum Einkaufen. Die Schulleitung weist darauf hin, dass Schüler, die mit alkoholischen Getränken erwischt werden, in Zukunft die Schulanlage während der Mittagspause nicht mehr verlassen dürfen.

• Hausschulpflicht

... nach einer missglückten Testphase bestehen unsere Schule und die Stadt Pfreimd als Sachaufwandsträger grundsätzlich darauf, dass in der Schule von **allen SchülerInnen wieder Hausschuhe** getragen werden. Die Reinigungskosten schnellten deutlich in die Höhe – die Böden wurden sichtbar schneller abgenutzt.

• Eltern-Kontaktheft

... Das Führen eines Eltern-Kontakt-Heftes ist ab diesem Schuljahr **Pflicht** für alle Schüler in allen Jahrgangsstufen.

Wir hoffen auf diesem Weg stets über alles Aktuelle an unserer Schule, in Ihrer Klasse informieren zu können.

Bitte werfen Sie täglich einen Blick in dieses Kontakt-Heft und mahnen Sie bitte bei Bedarf eine sorgfältige Hefführung an.

Lehrerkollegium Schuljahr 2013/14

